

Grosser Gemeinderat

20.06.14 Budget 2021, Anträge, Übersicht

ERFOLGSRECHNUNG

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
1 Präsidiales			
10 Präsidiales			
100 Präsidiales			
1001 Stadtkanzlei	RPK		
- 3010.00 Löhne Verwaltungspersonal	Reduktion Aufwand um 100'000 Franken auf 956'000 Franken ¹	-	
- 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Reduktion Aufwand um 20'000 Franken auf 109'000 Franken ²		
1002 Wahlen und Abstimmungen			
1003 Stadtrat			
- 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Reduktion Aufwand um 25'000 Franken auf 43'600 Franken ³		
- 3170.00 Repräsentations- und Reisekosten, Spesen	Reduktion Aufwand um 15'000 Franken auf 88'900 Franken ⁴		Stadtrat: Reduktion Aufwand um 10'000 Franken auf 93'900 Franken ⁵
1004 Energiekommission	FK I	Antrag FK I = Antrag RPK	
1005 Beitragswesen	FK II	Antrag FK II = Antrag RPK	
- 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Unterstützung des SR-Antrags		Stadtrat: Reduktion Aufwand um 81'000 Franken auf 266'500 Franken ⁶
1006 Friedensrichteramt			
1007 Kultur	FK II		
- 3636.00 Kulturförderung			EVP/CVP/BDP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 20'000 Franken auf 220'000 Franken ⁷
1008 Geschichte Wetzikon			

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
11 Parlament 110 Parlament 1100 Parlament - 3130.00 Dienstleistungen Dritter	RPK	Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags Erhöhung des Aufwands um 36'000 Franken auf 36'000 Franken ⁸	-	

2 GB Dienste				
21 Abteilung Zentrale Dienste 211 Bereich Personal 2111 Personal - 3099.00 Übriger Personalaufwand 212 Bereich Logistik 2121 Informatik - 3113.00 Anschaffung Hardware	RPK	Unterstützung des SR-Antrags	-	EVP/CVP/BDP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 9'000 Franken auf 77'600 Franken ⁹ EVP/CVP/BDP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 10'000 Franken auf 7'500 Franken ¹⁰
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit 251 Bereich Sicherheit 2512 Feuerwehr - 3130.00 Dienstleistungen Dritter 2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten) - 3130.00 Dienstleistungen Dritter 252 Bereich Einwohnerdienste 253 Bereich Stadtpolizei 2531 Stadtpolizei (inkl. RFO) - 3130.00 Dienstleistungen Dritter 255 Bereich Zivilstandswesen 2556 Friedhof und Bestattung - 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals 258 Bereich Bibliothek	FK II	Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags Reduktion Aufwand um 10'000 Franken auf 38'100 Franken ¹¹ Reduktion Aufwand um 5'000 Franken auf 71'300 Franken ¹² Reduktion Aufwand um 6'000 Franken auf 91'800 Franken ¹³ Reduktion Aufwand um 55'000 Franken auf 252'800 Franken ¹⁴	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
28 Abteilung Sport (Globalbudget) 280 Abteilung Sport 282 Bereich Bäder + Plätze 285 Bereich Kunsteisbahn		FK II Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
52 Abteilung Soziales 520 Abteilung Soziales 522 Bereich Sozialdienst 524 Bereich Beschäftigung + Integration 526 Bereich Sozialversicherung 528 Bereich Erwachsenenschutz		FK II Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Alter + Gesundheit 540 Alter + Gesundheit 5401 Alter - 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck 545 Alterswohnheim Am Wildbach (Globalbudget)		FK II Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Erhöhung Aufwand um 12'700 Franken auf 218'300 Franken ¹⁵	Antrag FK II = Antrag RPK	
56 Abteilung Umwelt 560 Verwaltung Abteilung Umwelt 5600 Verwaltung Abteilung Umwelt - 3000.00 Sitzungsgelder Umweltkommission 562 Bereich Umwelt + Energie 5621 Umwelt - 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.		FK I Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Erhöhung Aufwand um 10'000 Franken auf 20'000 Franken ¹⁶ .	Antrag FK I = Antrag RPK	SVP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 30'000 Franken auf 100'000 Franken ¹⁷

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau 611 Bereich Baubewilligungen 615 Planung 6150 Planung - 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals - 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	AW/GLP-Fraktion: Erhöhung Aufwand um 150'000 Franken auf 503'400 Franken ¹⁸ AW/GLP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 200'000 Franken auf 300'000 Franken ¹⁹
65 Abteilung Tiefbau 650 Abteilung Tiefbau 6502 Öffentlicher Verkehr - 3130.00 Dienstleistungen Dritter - 3634.00 Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Erhöhung Aufwand um 300'000 Franken auf 1'975'6510 Franken ²⁰	Antrag FK I = Antrag RPK	EDU/FLW-Fraktion: Reduktion Aufwand um 40'000 Franken auf 50'000 Franken ²¹
7 STADTWERKE				
70 Admin/Betrieb 708 Admin/Betrieb 7080 Admin /Betrieb - 3000.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen - 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	FK I	Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Reduktion Aufwand um 10'000 Franken auf 20'000 Franken ²²	Antrag FK I = Antrag RPK	FDP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 100'000 Franken auf 227'500 Franken ²³
71 Strom 711 Strom	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	
72 Gas 722 Gas	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser 730 Wasser	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
76 Dienstleistungen 760 Dienstleistungen	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	

8 GB Bildung + Jugend

81 Abteilung Bildung	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	
810 Schulpflege 811 Schulverwaltung 812 Kindergartenstufe 813 Primarstufe 814 Sekundarstufe 815 Pädagogik 8150 Pädagogik Allgemein - 3020.05 Löhne Schulasstistenzen/Zivis 816 Schulische Dienste 817 Sonderpädagogik 818 Schulliegenschaften 819 Globalbudgets Bildung				SVP-Fraktion: Reduktion Aufwand um 150'000 Franken auf 1'234'100 Franken ²⁴
85 Abteilung Jugend 850 Jugend	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	

= Philipp Zopp tritt für diesen Änderungsantrag in den Ausstand

9 GB Finanzen + Immobilien

91 Abteilung Finanzen 911 Bereich Finanzen 915 Bereich Steuern 918 Bereich Betreibungsamt	RPK	Unterstützung des SR-Antrags.	-	
--	-----	-------------------------------	---	--

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
95 Abteilung Immobilien	RPK	Unterstützung des SR-Antrags.	-	
950 Abteilung Immobilien				
952 Grundstücke FV				
953 Liegenschaften FV/VV				
9532 Liegenschaften VV				
- 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter				
954 Grundstücke VV				
955 Parkplätze				
956 Liegenschaften VV Verwaltung				
957 Liegenschaften VV Bildung PS				
9573 Schulanlage Feld PS				
- 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen		Reduktion Aufwand um 14'500 Franken auf 48'400 Franken ²⁶		

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
– 3144.05 Unterhalt Aussenanlagen (von Schule) 9575 Schulanlage Robenhausen PS – 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge – 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen – 3144.00 Unterhalt Gebäude (von Abt. Immobilien) 9576 Schulanlage Walenbach PS – 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen – 3144.01 Unterhalt Gebäude (von Schule) 958 Liegenschaften VV Bildung Sek 9581 Schulanlage Walenbach Sek - 3144.01 Unterhalt Gebäude (von Schule) 9582 Schulanlage Zentrum Sek - 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge - 3144.00 Unterhalt Gebäude (von Abt. Immobilien) 9585 Mehrzweck-Turnhalle Zentrum - 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Reduktion Aufwand um 43'300 Franken auf 0 Franken ²⁷ Reduktion Aufwand um 48'300 Franken auf 50'000 Franken ²⁸ Reduktion Aufwand um 10'600 Franken auf 44'700 Franken ²⁹ Reduktion Aufwand um 25'000 Franken auf 124'000 Franken ³⁰ Reduktion Aufwand um 4'200 Franken auf 37'100 Franken ³¹ Reduktion Aufwand um 5'000 Franken auf 4'000 Franken ³² Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Reduktion Aufwand um 20'000 Franken auf 6'000 Franken ³³ Reduktion Aufwand um 35'000 Franken auf 19'850 Franken ³⁴ Reduktion Aufwand um 13'000 Franken auf 112'500 Franken ³⁵ Reduktion Aufwand um 17'000 Franken auf 2'900 Franken ³⁶		

INVESTITIONSRECHNUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
2 GB Dienste				
21 Abteilung Zentrale Dienste 212 Bereich Logistik	RPK	Unterstützung des SR-Antrags.	-	
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit 251 Bereich Sicherheit 253 Bereich Stadtpolizei 2531 Stadtpolizei (inkl. RFO) - 5060.00 Mobilien INV00397 Ersatz semistationäre Geschwindigkeitsanlage 255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	FDP-Fraktion: Streichung der Investition von 250'000 Franken ³⁷
28 Abteilung Sport (Globalbudget) 282 Bereich Bäder + Plätze 2822 Anlagen Meierwiesen Sportanlage - 5000.00 Grundstücke INV00049 Landerwerb für Fussballplatz 6 - 5030.00 Übrige Tiefbauten INV00150 Erstellung Fussballplatz 6 285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	FDP-Fraktion: Streichung der Investition von 420'000 Franken ³⁸ FDP-Fraktion: Streichung der Investition von 710'000 Franken ³⁹
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
52 Abteilung Soziales 524 Beschäftigung + Integration	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Alter + Gesundheit 545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
56 Abteilung Umwelt 562 Bereich Umwelt + Energie	FK I	Unterstützung des SR-Antrags	Antrag FK I = Antrag RPK	

6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau 615 Planung	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau 650 Abteilung Tiefbau 6502 Öffentlicher Verkehr 5040.00 Buswartehäuschen INV00024 Buswartehäuschen Weststrasse 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 6511 Strassen 5060.00 Mobilien (ohne MwSt) INV00414 Neubeschaffung Heisswassergerät INV00430 Ersatz Fahrzeug für Abfalltour (Elektrofahrzeug) 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung 6572 Abwasserreinigungsanlage 5030.00 Übrige Tiefbauten INV00415, Photovoltaikanlage ARA	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	FDP-Fraktion: Streichung Investition von 140'000 Franken ⁴⁰ EDU/FLW-Fraktion: Streichung Investition von 70'000 Franken ⁴¹ EDU/FLW-Fraktion: Reduktion Investition um 45'000 Franken auf 40'000 Franken ⁴² SVP-Fraktion: Streichung Investition von 30'000 Franken ⁴³

7 STADTWERKE				
70 Admin/Betrieb 708 Admin/Betrieb	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom 711 Strom	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
72 Gas 722 Gas 7221 Gasversorgung - 5030.00 Übrige Tiefbauten INV00471	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	AW/GLP-Fraktion: Streichung der Investition von 15'000 Franken ⁴⁴
73 Wasser 730 Wasser	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	
74 Wärme 740 Wärme	FK I	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK I = Antrag RPK	

8 GB Bildung + Jugend				
81 Abteilung Bildung 815 Pädagogik 8151 Schulinformatik - 5060.00 Mobilien: INV00406 Ersatzbeschaffung Kleindrucker in Schulräumen INV00407 Verdichtung Endgeräte Schule Wetzikon	FK II	Unterstützung des SR-Antrags.	Antrag FK II = Antrag RPK	SVP-Fraktion: Reduktion Investition um 70'000 Franken auf 80'000 Franken ⁴⁵ SVP-Fraktion: Reduktion Investition um 250'000 Franken auf 300'000 Franken ⁴⁶

= Philipp Zopp tritt für diesen Änderungsantrag in den Ausstand

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
9 GB Finanzen + Immobilien			
95 Abteilung Immobilien 953 Liegenschaften FV/VV 955 Parkplätze 956 Liegenschaften VV Verwaltung 9561 Stadthaus - 5060.00 Mobilien INV00418 Stadthaus, Kehrmaschine 957 Liegenschaften VV Bildung PS 9574 Schulanlage Guldisloo PS - 5030.00 Übrige Tiefbauten INV00421 Aufwertung Pausenplatz mit Spielgeräten (Wunsch Schule) - 5060.00 Mobilien INV00419 SA Guldisloo, Ersatz Rasen- traktor 958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Reduktion Investition um 55'000 Franken auf 0 Franken ⁴⁷ Im Übrigen Unterstützung des SR-Antrags. Reduktion Investition um 40'000 Franken auf 40'000 Franken ⁴⁸ Reduktion Investition um 80'000 Franken auf 0 Franken ⁴⁹ Unterstützung des SR-Antrags.	-

INVESTITIONSRECHNUNG FINANZVERMÖGEN

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen 911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des SR-Antrags.	-	
95 Abteilung Immobilien 952 Grundstücke FV 953 Liegenschaften FV/VV 9531 Liegenschaften FV/VV - 7040.00 Investitionen in Gebäude / Hochbauten FV INV00411 Ettenhauserstrasse 9, Anbau Pavillon FIZ	RPK	Unterstützung des SR-Antrags.	-	FDP-Fraktion: Streichung Investition von 300'000 Franken 50

STEUERFUSS

		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
	RPK	Unterstützung des SR-Antrags		SP-Fraktion: Erhöhung Steuerfuss um 5% auf 124% ⁵¹ GP-Fraktion: Erhöhung Steuerfuss um 2% auf 121% ⁵²

Erfolgsrechnung:

¹ Aus Sicht der RPK kann und soll angesichts der aktuellen finanziellen Situation der Stadt auf die Schaffung einer neuen Stelle im Bereich der Stadtentwicklung verzichtet werden. Die RPK begrüsst, dass neue Stellen oder Erhöhungen von Stellenprozenten künftig nicht mehr nur im Stadtratsbeschluss zum Budget, sondern auch in den Erläuterungen erwähnt werden sollen.

² Die RPK anerkennt die grundsätzliche Wichtigkeit der in den Erläuterungen erwähnten Projekte, schlägt jedoch auch in diesem Bereich eine Kürzung und eine entsprechende Priorisierung der Projekte für das Jahr 2021 vor.

³ Die geplante Bevölkerungsbefragung ist aus Sicht der RPK weder zwingend notwendig noch zeitkritisch.

⁴ Eine Erhöhung des Budgets im Vergleich zum Budget 2020 ist aus Sicht der RPK in diesem Bereich nicht angezeigt, nicht zuletzt, weil die Durchführbarkeit von Anlässen aufgrund der Covid-19-Pandemie wohl auch im neuen Jahr eingeschränkt sein wird.

⁵ Der Neujahrsempfang wurde abgesagt, weshalb das Budget um 10'000 Franken gekürzt werden kann. Weitere Anlässe wurden noch nicht abgesagt oder verschoben, weshalb eine Kürzung um 15'000 Franken nicht unterstützt wird.

⁶ Das Stadtfest wurde auf das Jahr 2022 verschoben, weshalb der Stadtrat beantragt, das Budget um 81'000 Franken zu kürzen.

⁷ Kulturförderung ist für unsere Stadt wichtig. Trotzdem soll auch diese zum gesamten Sparen beitragen.

⁸ Angesichts der anhaltenden Belastung durch die Covid-19-Pandemie und der engen Platzverhältnisse im Stadthaussaal müssen voraussichtlich auch im Jahr 2021 die Parlamentssitzungen (zumindest teilweise) extern durchgeführt werden. Die zusätzlichen Kosten für Livestream und Audiotechnik (3'600 Franken pro Sitzung) sind im Budget 2021 noch nicht enthalten.

⁹ Der Pensioniertenanlass ist für die Älteren in unsere Stadt wichtig. Trotzdem soll auch dieser zum gesamten Sparen beitragen.

¹⁰ Beamer sind nicht ein "Must to have". Einerseits gibt es günstigere Modelle und andererseits sind mobile Beamer auch sehr tauglich.

¹¹ Die FK II erachtet einen Tag der offenen Türe der Feuerwehr grundsätzlich als sinnvoll, insbesondere auch zwecks Gewinnung neuer Mitglieder. Die FK II ist jedoch der Ansicht, dass angesichts der angespannten finanziellen Lage der Stadt im kommenden Jahr auf einen durch die Stadt finanziell unterstützten Tag der offenen Türe verzichtet werden soll. Die FK II schlägt zudem vor, dass die Stadt den Anlass künftig nicht mehr alle zwei Jahre, sondern nur noch einmal pro Legislatur finanziell unterstützt. Die RPK schliesst sich diesen Überlegungen an.

¹² Im Gegensatz zur Feuerwehr, bei der insbesondere auch die Gewinnung neuer Mitglieder im Vordergrund steht, ist im Bereich des Zivilschutzes die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht von FK II und RPK nicht gegeben.

¹³ Auch im Bereich der Polizei ist die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht von FK II und RPK nicht gegeben (siehe Begründung Zivilschutz).

¹⁴ Aus Sicht der FK II konnte die Stellenerhöhung um 75 Prozent im Bereich des Friedhofs nicht überzeugend begründet werden. Für die FK II ist die Notwendigkeit der zusätzlichen Stellenprozente nicht gegeben. Mit Blick auf die in der Begründung angeführte Unterbesetzung regt die FK II an, durch den Einsatz von Aushilfskräften, beispielsweise der mobilen Einsatztruppe, für die Pflege und den Unterhalt des Friedhofs zu sorgen. Die RPK unterstützt diese Überlegungen. Nach der Sanierung der Friedhofsanlage kann die Personalsituation neu beurteilt werden.

¹⁵ Gemäss neusten Erkenntnissen fällt der Aufwand höher aus. Die Änderung ergibt sich aus der Anpassung der Leistungsvereinbarungen der Stadt mit der Pro Senectute in den Bereichen Sozialberatung (Mehraufwand von 22'500 Franken) und Treuhanddienst (Minderaufwand von 9'800 Franken) ab 2021. Die Kreditanträge ans Parlament befinden sich momentan in der Vorberatung durch die FK II.

¹⁶ Umwelt- und Werkkommission gelten als gleichwertige Kommissionen. Die FK I will die Gleichwertigkeit mit der gleichen Höhe an budgetierten Sitzungsgeldern unterstreichen.

¹⁷ Umweltbericht und Umweltstrategie → 100'000 Franken müssen reichen.

¹⁸ Im Budget 2020 sind 353'400 Franken für Löhne des Verwaltungspersonals in der Abteilung Planung eingesetzt. Hingegen sind im Konto 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter 500'000 Franken eingestellt. Die Wetziker Stadtplanung soll gemäss diesem Budget grösstenteils durch Externe gestaltet werden. Externe Dienstleistungen machen dort Sinn, wo Fachwissen nur sporadisch benötigt wird. Die Auslagerung eines grossen Teiles der Stadtplanung an Dritte ist weder sachlich noch finanziell sinnvoll. Externe Dienstleistungen werden mit Ansätzen von 120 - 200 Franken pro Stunde verrechnet und sind damit ca. 50% teurer als eigene Fachleute (ohne internen Koordinationsaufwand gerechnet). Jeder externe Auftrag muss durch stadteigene Mitarbeiter koordiniert, formuliert und begleitet werden. Es entsteht ein enormer zusätzlicher Aufwand (Fachleute rechnen mit ca. 50% internem Aufwand). Die Mitarbeiter der Stadt sind mit den rechtlichen und politischen Grundlagen vertraut (z.B. Richtplan, BZO, REK etc.) und kennen die laufenden Entwicklungen. Planungsfehler wegen Unkenntnis der Wetziker Situation sind darum unwahrscheinlicher. Kostenvergleich (2000 Jahres-Arbeitsstunden): ein externer Planer kostet bei einem Stundenansatz von 140 Franken 280'000 Franken (ohne Koordinationswand der stadteigenen Mitarbeiter; ein interner Planer bei einem Stundenansatz von 90 Franken (Basis Jahreslohn 150'000 Franken plus Sozialkosten) nur noch 100'000 Franken, plus der Koordinationsaufwand fällt weg.

¹⁹ siehe 18.

²⁰ Die geplante Kostenunterdeckung für das Jahr 2021 wurde vom ZVV gegenüber dem Schreiben vom 8. Juli 2020 bereinigt (Schreiben vom 28. September 2020) und fällt um einiges höher aus. Grund dafür sind die durch die Covid-19-Pandemie bedingten Einnahmeausfälle. Die erwarteten Auswirkungen dieser Ertragsausfälle bedeuten für Wetzikon eine Erhöhung der Beiträge auf gesamthaft 1'975'651 Franken für das Jahr 2021.

²¹ In der momentanen finanziellen Situation kann gut auf eine Werbekampagne für den öffentlichen Verkehr verzichtet werden. Dies tangiert das Angebot des öffentlichen Verkehrs in keiner Weise.

²² Umwelt- und Werkkommission gelten als gleichwertige Kommissionen. Die FK I will die Gleichwertigkeit mit der gleichen Höhe an budgetierten Sitzungsgeldern unterstreichen.

²³ Aufgrund der momentanen Finanzlage sollen die Honorare für externe Berater bei den Stadtwerken um CHF 100'000 reduziert werden.

²⁴ Seit 2018 steigen die Kosten der Klassenassistenten überproportional, die Schule setzt die maximal möglichen regulären Ressourcen bereits ein. Jetzt soll auch noch der sog. Reservepool angezapft werden. Die SVP-Fraktion ist der Ansicht, dass nach der Erreichung der kantonalen Limite die Nutzung des Reservepools unbedingt per Kreditantrag über die Schulpflege laufen sollte. Dies würde zudem den Anstoss der dringend anstehenden Prüfung von alternativen Lösungsvarianten zur Begegnung der Problematik unterstützen. Aus diesen Gründen beantragt die SVP-Fraktion die Streichung der Kosten des Reservepools aus dem Budget und die Kürzung des Kontos Löhne Schulassistenten/Zivi um 150'000 Franken.

²⁵ Der eingestellte Betrag dient der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt Gemeinschaftszentrum (Legislaturziel Begegnungsräume) im Kontext der Umnutzung des Feuerwehrgebäudes. Aus Sicht der RPK liegt der Zweck der Machbarkeitsstudie darin, die Basis für eine frühe politische Grundsatzdebatte zu bereiten. Diesem Zweck sollte auch mit einem tieferen Betrag Rechnung getragen werden können.

²⁶ Die RPK schlägt vor, die Anschaffung von je zwei Rollkorpussen pro Schuleinheit (insgesamt 18'000 Franken) etappiert vorzunehmen und den Betrag im Budget 2021 auf 9'000 Franken zu reduzieren. Zudem ist die RPK der Ansicht, dass auf den Einbau einer Lounge im Lehrerzimmer (5'500 Franken) vorerst verzichtet werden sollte.

²⁷ Die RPK spricht sich dafür aus, nicht zwingend nötige Ausgaben aus dem Budget 2021 zu streichen. Aus Sicht der RPK kann insofern auf die Anschaffung eines neuen Spielgeräts beim Kindergarten verzichtet werden.

²⁸ Aus Sicht der RPK besteht insbesondere auch bei der Anschaffung von Apparaten, Maschinen etc. Sparpotenzial. Deshalb spricht sie sich für eine Kürzung des eingestellten Betrags aus. Die RPK hält es für das geeignetere Vorgehen, die Priorisierung innerhalb des gekürzten Betrags dem Stadtrat bzw. der Verwaltung zu überlassen.

²⁹ Die RPK anerkennt die grundsätzliche Notwendigkeit von zusätzlichem Mobiliar für die Gruppenräume, spricht sich jedoch dafür aus, auf den Einbau von Holzhäusern in die Gruppenräume zu verzichten.

³⁰ Die neue Signaletik ist aus Sicht der RPK nicht zwingend notwendig. Auf derartige Ausgaben gilt es angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Stadt vorerst zu verzichten.

³¹ Mit der Umnutzung des provisorischen Kindergartens in einen Werkraum sollen zwei Stehpulte angeschafft werden. Die RPK spricht sich dafür aus, diese Anschaffung aus dem Budget 2021 zu streichen.

³² Die Elektrifizierung der Eingangstüre ist aus Sicht der RPK weder zeitkritisch noch zwingend notwendig. Die RPK beantragt, den dafür eingestellten Betrag aus dem Budget zu streichen.

³³ Auf den Einbau von abschliessbaren Fächern im Lehrerzimmer kann und soll aus Sicht der RPK im Budget 2021 verzichtet werden.

³⁴ Die RPK spricht sich dafür aus, die defekte Kehrsaugmaschine für 5'000 Franken zu reparieren und auf die Anschaffung einer neuen Maschine (40'000 Franken) vorerst zu verzichten.

³⁵ Der Einbau von Sensoren bei den Wasserarmaturen ist aus Sicht der RPK weder zeitkritisch noch zwingend notwendig. Die RPK spricht sich für eine Streichung des dafür eingestellten Betrags aus.

³⁶ Auf nicht zeitkritische Ausgaben gilt es angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Stadt zu verzichten. Die RPK spricht sich deshalb gegen den Kauf einer Hebebühne für den Unterhalt der Mehrzweck-Turnhalle aus. Bei Bedarf kann, wie bisher, eine Hebebühne gemietet werden.

Investitionsrechnung:

³⁷ Aufgrund der momentanen Finanzlage soll der Ersatz dieser Geschwindigkeitsanlage aufgeschoben werden.

³⁸ Aufgrund der momentanen Finanzlage soll auf den Landerwerb für den zusätzlichen Fussballplatz verzichtet werden.

³⁹ Aufgrund der momentanen Finanzlage soll auf die Erstellung des zusätzlichen Fussballplatzes verzichtet werden.

⁴⁰ Aufgrund der momentanen Finanzlage soll auf die Anschaffung dieser Buswartehäuschen verzichtet werden.

⁴¹ In der momentanen finanziellen Situation müssen die vorhandenen finanziellen Ressourcen optimal eingesetzt werden und es soll auf die Neuanschaffung verzichtet und das Unkraut mit den herkömmlichen Mitteln an Strassenrändern und auf Kieswegen bekämpft werden.

⁴² In der momentanen finanziellen Situation müssen die vorhandenen finanziellen Ressourcen optimal eingesetzt werden und es soll ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor angeschafft werden.

⁴³ Dies kann sich die Stadt Wetzikon momentan nicht leisten.

⁴⁴ Die übergeordneten Vorgaben (Energiestrategie von Bund und Kanton etc.) verlangen eine Abkehr von fossilen Energien. Es ist davon auszugehen, dass der Einbau von fossilen Heizungen bereits in wenigen Jahren gesetzlich verboten wird. Der Neubau eines Gas-Hochdruckverteilnetzes widerspricht den übergeordneten Strategien und würde zu einem Verlust führen, da die Anlagen kaum mehr über eine volle Nutzungsdauer abgeschrieben werden können.

⁴⁵ Die Ersatzbeschaffung von Kleindrucker soll sich möglichst auf nicht mehr funktionierende oder veraltete Geräte konzentrieren.

⁴⁶ Eine Verdichtung der Geräte auf der Primar bzw. Sekundarstufe in diesem Umfang kann sich die Stadt Wetzikon momentan nicht leisten.

⁴⁷ Die Anschaffung einer Kehrmaschine ist aus Sicht der RPK keine zwingend notwendige Investition. Insofern kann und soll der Betrag aus dem Budget 2021 gestrichen werden.

⁴⁸ Analog zur Schulanlage Feld (9573) erkennt die RPK bei den neuen Spielgeräten Sparpotenzial. Es gilt aus Sicht der RPK jedoch zu berücksichtigen, dass die Schulanlage Guldisloo PS hinsichtlich Spielgeräte momentan spärlich ausgerüstet ist. Die RPK beantragt deshalb nicht die Streichung, sondern lediglich die Halbierung des Aufwands.

⁴⁹ Der Rasentraktor muss noch nicht zwingend 2021 ersetzt werden. Die RPK spricht sich dafür aus, die Investition aufzuschieben und den Betrag aus dem Budget 2021 zu streichen.

⁵⁰ Auf den Anbau des Pavillons soll verzichtet werden, solange die Abklärungen für den optimalen Standort des FIZ (evtl. Zusammenlegung mit Bibliothek, Archiv usw.) noch offen sind.

Steuerfuss

⁵¹ Für 2021 budgetiert der SR einen Aufwandüberschuss von über 8 Mio. Franken. Gemäss Finanz- und Aufgabenplan muss auch darüber hinaus mit jährlichen Defiziten von 5 Mio. Franken gerechnet werden. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung sind sogar Verbesserungen von 9 Mio. Franken nötig. Da weder signifikante Ausgabenkürzungen noch höhere Erträge absehbar sind, muss der Steuerfuss angehoben werden. Auch der Stadtrat spricht in Übereinstimmung mit den Experten von Swissplan von einer mittelfristigen Erhöhung um 5%. Angesichts der präsentierten tiefroten Zahlen ist für uns allerdings nicht nachvollziehbar, warum eine Erhöhung erst mittelfristig nötig sein soll. Mit einer Erhöhung des Steuerfusses erreichen wir verschiedene Ziele. Wetzikon nimmt seine Verantwortung wahr und bringt seine Finanzen wieder einigermaßen ins Lot. Dies wird zusätzlich durch einen höheren Finanzausgleich belohnt. Und nicht zuletzt leisten diejenigen Personen und Firmen, welche von der aktuellen Corona-Situation nicht oder nur wenig betroffen sind, oder von dieser sogar profitiert haben, einen solidarischen Beitrag zur finanziellen Bewältigung der grossen Herausforderungen.

⁵² Die Grünen Wetzikon sind besorgt über die finanziellen Zukunftsaussichten der Stadt Wetzikon. Mit einem vom Stadtrat budgetierten Defizit von 8.3 Mio. Franken für das Jahr 2021 und dem gemäss Finanzplan budgetierten, kumulierten Defizit von 21 Mio. Franken für die Periode 2020 – 2024 muss finanztechnisch gehandelt werden. Das Parlament ist gewillt, an der nächsten Budgetdebatte vom 7. Dezember 2020 den Rotstift anzusetzen. Dies wird jedoch nicht reichen, um das nicht nur Corona bedingte grosse, budgetierte Defizit der nächsten vier Jahre zu beseitigen. Durch das starke Bevölkerungswachstum und die steigenden Infrastruktur- Sozial- und Schulkosten muss das finanzielle Problem der Stadt nebst den Sparsbemühungen auch mit einer moderaten Steuererhöhung gelöst werden. Die Grünen übernehmen ihre Verantwortung und werden an der Budgetdebatte eine leichte Steuererhöhung von zwei Prozent für das Jahr 2021 beantragen. Dies nach dem Motto, für gesunde Finanzen und einen sorgsamen Umgang mit unseren Steuergeldern.